

Ihre Ansprechpartner

Küsterei - 16321 Bernau, Kirchplatz 8

Tel. 0 33 38 / 70 22 0 / Fax. 0 33 38 / 70 22 19, Frau Haase

E-mail: bernaustmarien@t-online.de

Öffnungszeiten: dienstags 13 – 17 Uhr und freitags 9 – 12 Uhr

Internet: www.bernaustmarien.de

Pfarrer Thomas Gericke - Kirchplatz 6

Tel. 0 33 38 / 70 22 0 / 70 22 15

Pfarrerinnen Konstanze Werstat - Kirchplatz 8

Tel. 0 33 38 / 76 15 70 oder 70 22 14

Kantorin Britta Euler - Kirchplatz 8

Tel. 0 33 38 / 70 22 13

Kreisjugendwart Dieter Gadischke - Kirchplatz 10

Tel. 0 33 38 / 70 98 68

Jugendraum: Tel. 0 33 38 / 76 20 77

Ev. Kindertagesstätte - 16321 Bernau, August-Bebel-Straße 15

Tel. 0 33 38 / 22 38

Die Kitaverwaltung ist in Eberswalde unter:

Tel. 0 33 34 / 20 59 35 oder 20 59 33 erreichbar.

Friedhofsverwaltung - 16321 Bernau, Jahnstraße,

Tel. 0 33 38 / 56 62, Frau Adam und Herr Herrmann

Öffnungszeiten: montags, dienstags u. freitags von 10 – 12 und 13 – 15 Uhr

donnerstags von 7 – 16 Uhr, mittwochs ist geschlossen

16321 Bernau, Kirchplatz 8

Tel. 0 33 38 / 70 22 17, Frau Braun

Sprechtag: dienstags von 13 – 15 Uhr

Eine-Welt-Laden - 16321 Bernau, Marktplatz 3, Hinterhaus

Tel. 0152 52 03 72 69, nur zu erreichen während der Öffnungszeiten

Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags von 10 – 18 Uhr und

samstags von 10 - 12 Uhr

Kontoverbindung für Kirchgeldzahlungen und Spenden

Empfänger: Ev. KKV Eberswalde

Ev. Darlehensgenossenschaft e.G. Filiale Kiel

Konto 162 965, **BLZ** 210 602 37

Code: Kirchgeld Bernau (oder entsprechend Spende Bernau)

Impressum

Druck: Ev. Kirchengemeinde St. Marien, Kirchplatz 8

V.i.S.d.P. der Gemeindekirchenrat von St. Marien

Zusammenstellung: Pfr. Gericke, Pfn. Werstat, J. Zmeck

Nächster Gemeindebrief erscheint am 2.03.2014

Gemeindebrief

für die Ev. Kirchengemeinden St. Marien Bernau,
Ladeburg, Willmersdorf und Börnicke

Monat Februar 2014



Redet,
was gut ist, was erbaut und was notwendig ist,
damit es Segen bringe denen, die es hören.

Eph 4,29 (L)

Veranstaltungen

Kinderrüste nach Hirschluch

31. Januar – 3. Februar

Thema: **Glück gehabt – zum Glück gibt's Gott!**

Frauen-Handarbeitstreff

6. u. 20. Februar

9.30 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8

Teestunde

13. u. 27. Februar

9.30 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8

Offener Gesprächsabend

13. Februar

19 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8

Thema: „Wasserströme in der Wüste – Ägypten“

Ök. Frauenfrühstück

15. Februar, 10 Uhr, im Tobias-Seiler-Saal

Thema: „Wenn du auch schweigst, dein Körper spricht“

Referentin: Ingrid Ewert

Bibelwoche

17. - 21. Februar, 19.30 Uhr, in der Christuskirche

Näheres auf der Extraseite zur Bibelwoche

Gesprächsrunde zu Grundfragen des christlichen Glaubens

27. Februar, 19 Uhr, Kirchplatz 8

Gemeindefasching

28. Februar, 18 Uhr, im Tobias-Seiler-Saal

Thema: **Kunst – Künstler – Am Künstlichsten**

Fürs Buffet ist etwas Leckeres mitzubringen.

Der Saal wird am 27. Febr. ab 17 Uhr geschmückt.



Taufen

██

██

██

██

Beerdigung

██

██

██

██

Urlaub

Pfarrer Gericke hat Urlaub am 4. u. 5. Februar

Pfarrerinnen Werstat hat Urlaub vom 4. – 7. Februar

Bibelwoche „...damit wir leben und nicht sterben“

Sieben Abschnitte aus den Josefsgeschichten

Jeweils in der Christuskirche, Tobias-Seiler-Straße, 19.30 Uhr

Montag, 17. Februar

Pfn. Werstat

Genesis 37, Geliebt und gehasst

Dienstag, 18. Februar

Pfr. Kort, Kath. Gemeinde

Genesis 39,1-19, Geschätzt und bloßgestellt
Genesis 39,20 - 40,23, Gefragt und vergessen

Mittwoch, 19. Februar

Diakon Bratfisch, Freikirchl. Gemeinde

Genesis 41, Befördert und beauftragt

Donnerstag, 20. Februar

Pastor Schindler, CMG

Genesis 42, Gefürchtet und mächtig

Freitag, 21. Februar

Pfn. Kunze, Ev. Kirche Lobetal

Genesis 45, Erkannt und gnädig
Genesis 50,15 - 26, Versöhnt und versorgt

7. März, Weltgebetstag

„Wasserströme in der Wüste - Agypten“

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.

Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden.

Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u.a. zwei ägyptischen Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.

Lisa Schürmann,

Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.



8. März – Internationaler Frauentag

Auch in diesem Jahr lädt die Kirchengemeinde wieder gemeinsam mit anderen Partnern, wie der Stadt, dem Verein Bildung – Begegnung – Zeitgeschehen Bernau (bbz) und der AWO alteingesessene und zugewanderte Frauen ein, am Samstag, dem 8. März, von 15 bis 17 Uhr in den Tobias-Seiler-Saal, Kirchplatz 8 zu kommen.

Bei Kaffee und Kuchen gibt es Gelegenheit, den Nachmittag aktiv mit zu gestalten und sich so etwas näher kennen zu lernen. Außerdem wird ein Dia-Vortrag über Frauen aus Ägypten gezeigt. Wer möchte, kann etwas Selbstgebackenes für das Büfett mitbringen.

Als Abschluss des Nachmittages ist ein Tauschbasar geplant, bei dem jede Frau eine kleine hübsche oder nützliche Sache gegen eine andere tauschen kann.

Für die Kinderbetreuung wird gesorgt.

Nähere Informationen über Eva Maria Rebs
(AWO-Treff, Tel.: 89 73, E-Mail: awo-treff@awo-kv-bernau.de).

Offene Hütte - Deutsch Lesen, Singen, Reden

Im Barnim leben aus unterschiedlichen Gründen junge und ältere Menschen, die (noch) nicht gut Deutsch verstehen und sprechen können: Studierende, Au pair, Gastschüler_innen, Flüchtlinge, Angeheiratete, Fachkräfte aus anderen Ländern,

Gemeinsam Texte lesen, Lieder singen und einfach ins Gespräch kommen, kann keinen Deutschkurs ersetzen, kann aber für den Alltag sehr hilfreich sein.

Darum laden wir zugezogene und einheimische Jugendliche und Erwachsene für eine Stunde ein, zunächst einmal im Monat, natürlich kostenlos:

In **Bernau** im Jugendtreff Offene Hütte, Kirchplatz 10:
Dienstag, 04.02., 04.03., 22.04., 06.05., 03.06., 01.07. – jeweils 19 - 20 Uhr

In **Eberswalde** im Jugendtreff Wolke6, Kirchstraße 6: **18.03., 29.04., 13.05., 17.06. –19 - 20 Uhr**

Kontakt: Jugendwart Dieter Gadischke, Tel. (03338) 709868, kjw-bernau@web.de

GKR Rüste – Bericht

Nachdem der neue Bernauer Gemeindekirchenrat im November letzten Jahres gewählt wurde, konstituierte er sich im Dezember.

Vorsitzender ist Herr Karsten Fischer.

Stellvertreter und Geschäftsführer der Kirchengemeinde ist wie bisher Pfarrer Gericke.

Im Januar führen dann die Ältesten zu einer Rüste nach Potsdam, um dort ein Wochenende lang miteinander zu beraten.

Neben den üblichen, nicht ganz leichten Beschlüssen für die Haushalte der Kirchengemeinde, der Kita und der Friedhofsverwaltung stand die Arbeit der Kommissionen im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit.

Die Baukommission hat sich vorgenommen, die Voraussetzungen zu schaffen, dass die Unterlagen für die Ausschreibung eines beschränkten Architektenwettbewerbs für ein Gemeindezentrum an ausgewählte Architekten verschickt werden können.

Die Finanzkommission wird sich genauer und aufgabenbezogener um Geld und Gut der Kirchengemeinde kümmern.

Die Diakoniekommission hat zu ihren bisherigen Aufgaben (der Gestaltung von jährlich drei Seniorennachmittagen) noch die Betreuung des Besuchsdienstes übernommen. Die Internetseite der Kirchengemeinde wird um eine Seite für diesen Dienst erweitert bzw. mit einer schon dafür vorhandenen Seite verlinkt.

Des weiteren wird zusammen mit den Restauratorinnen Frau Jeitner und Frau Schauß an der Weiterentwicklung des Schülerchors der St. Marien Kirche als Ausstellungsraum gearbeitet.

Die Beteiligung der Kirchengemeinde an Veranstaltungen im Land Brandenburg im Vorfeld zum Reformationsjubiläum, das im Jahr 2017 sein wird, wurde gelant.

Wichtig war dem Gemeindekirchenrat auch, eine Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden im Bereich der Christenlehre anzuregen und für diese Arbeit eine Stelle einzurichten.



Liebe Kinder, liebe Eltern!

Nun, kurz vor den Ferien, ist der Winter endlich auch bei uns angekommen. Ich hoffe, ihr könnt eure Ferien richtig genießen, entweder in Hirschluch bei unserer Christenlehrefreizeit, in der wir, wie das Thema schon sagt, eine glückliche Zeit erleben wollen, oder bei anderen Ferienreisen. Ich wünsche allen Ski-Fahrern viel Schnee und eine gute Abfahrt.



Alle, die nach Hirschluch mitfahren und alle, die nicht dabei sein können, lade ich herzlich ein zu einem



Gottesdienst zur Jahreslosung am letzten Sonntag der Ferien, am 9.2.2014 um 10.15 Uhr im Tobias-Seiler-Saal.

In diesem Gottesdienst wollen wir

berichten von dem, was wir in unserer Rüstzeit alles erlebt und erfahren haben über das Glück. In diesem Gottesdienst wird es auch eine Taufe geben.

Nach den Ferien geht es aber wie immer erst in der zweiten Schulwoche wieder mit der Christenlehre los, also am 17. und 18. Februar.

Am Freitag, dem 28. Februar feiern wir unseren Gemeindefasching zum Thema „Kunst - Künstler - am Künstlichsten“.

Dabei sind den Kostümiddeen keine Grenzen gesetzt!

Wir beginnen um 18.00 Uhr im Tobias-Seiler-Saal.

Eltern, Großeltern und Kinder sind herzlich eingeladen!!!



Eine leckere Zugabe zum Buffet ist willkommen!

Mit einigen Gruppen möchte ich in der Christenlehre **den Familiengottesdienst zum Weltgebetstag** vorbereiten.

Jedes Jahr feiern Christen auf der ganzen Welt am 1. Freitag im März den Weltgebetstag. Dieser **Gottesdienst findet am 7. März 2014 um 19.00 Uhr im Tobias-Seiler-Saal** statt.



Evangelische, katholische und freikirchliche Christen aus Bernau

feiern diesen Gottesdienst gemeinsam, mit viel Musik, Bildern,

Geschichten. So lernt man jedes Jahr

ein anderes Land näher kennen. In

diesem Jahr werden wir nach Ägypten

geführt. Auch in der Christenlehre

werden wir viel über Ägypten

erfahren, welche Sprache die

Menschen dort sprechen, was sie gerne essen, wie sie singen, was die Kinder dort spielen und vieles mehr.

Der Familiengottesdienst zum Weltgebetstag findet statt am Sonntag, dem 9. März um 10.15 Uhr in der Kirche!

Das Thema des Gottesdienstes heißt:

„Wasserströme in der Wüste“

Ich freue mich schon sehr darauf, diesen Gottesdienst mit euch vorzubereiten.



Vorher aber wünsche ich euch erfreuliche Zeugnisse und erholsame Ferien!

Eure *Konstanze*

Gottesdienste – Februar 2014

Datum	Bernau	Börnicke	Ladeburg	Willmersdorf
02.02.14 4. S. n. Epiphantias	10.15 Uhr - Pfn. Passauer A (TSS)			
09.02.14 letz. S. n. Epiphantias	10.15 Uhr - Pfn. Werstat T (TSS)	9 Uhr Pfn. Werstat	10.15 Uhr Pfr. Gericke	9 Uhr Pfr. Gericke
16.02.14 Septuagesimae	10.15 Uhr - Pfr. Gericke A (TSS)			
23.02.14 Sexagesimae	10.15 Uhr - Pfn. Werstat (TSS)		10.15 Uhr Pfr. Gericke	9 Uhr Pfr. Gericke
02.03.14 Estomihi	10.15 Uhr - Pfr. Gericke T	9 Uhr Pfr. Gericke		

T = Taufe(n), **A** = Abendmahl, **TSS** = Tobias-Seiler-Saal

Andachten in den Altenheimen

14. Februar 9:30 Uhr AH Ansgar
 10:30 Uhr AH Weinbergstraße
 15:30 Uhr AH Kaisergarten
 15. Februar 9:30 Uhr AH Lohmühle
 10:30 Uhr AH Waldfrieden

Amtliche Kollekten

..2. Februar Für besondere Aufgaben des Kollektenverbundes der Union
 Evangelischer Kirchen
 09. Februar Für die Erinnerungs- und Begegnungsstätte Bonhoeffer-Haus
 16. Februar Für ein Projekt der Ev. Kirche in Tiruvallur/Indien
 23. Februar Für die Unterstützung der obdachlosen / wohnungslosen Menschen
 02. März Für besondere Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland

Gemeindeeigene Kollekten

02., 09. u. 16. Februar Für die Kita „Marienkäfer“
 23. Februar Für den Gemeindebrief
 02. März Für Rüstzeiten